

Fachpraktiker/in für Holzverarbeitung

AUSBILDUNGSDAUER: 3 Jahre



ORGANISATION:

- Abschluss eines Berufsausbildungsvertrages und Eintragung bei der Handwerkskammer / HWK Erfurt
- Berufspraktische Ausbildung in der außerbetrieblichen Ausbildungsstätte des OEBW in Leinefelde;
- Maschinenlehrgang (TSM I-III) der Berufsgenossenschaft
- Berufstheoretische Ausbildung in der Förderberufsschule des OEBW in Leinefelde

Unterricht in Lernfeldern mit den Inhalten: Fachkunde, Fachrechnen, Fachzeichnen, sowie die Fächer:

Deutsch, Wirtschaftslehre, Sozialkunde, Informatik, Sport und Förderunterricht

- Betriebliche Ausbildungsphase ab dem 2. Ausbildungsjahr in Meisterbetrieben
- weitere Inhalte der Ausbildung: Teilnahme an Exkursionen in Betriebe, Besuch von Fachmessen und -ausstellungen
- ständige sozialpädagogische Betreuung und individuelle Lernförderung

AUSBILDUNGSGEHALT:

Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten:

- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen Arbeiten im Team
- Einrichten, Sichern und Räumen von Arbeitsplätzen
- Bedienen von Werkzeugen, Geräten und Maschinen
- Be- und verarbeiten von Werkstoffen
- Herstellen von Teilen und Erzeugnissen
- Behandeln von Oberflächen
- Holzschutzmaßnahmen
- Montage- und Demontearbeiten
- Transportieren und Lagern

Integrative Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten:

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Betriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz
- Umweltschutz
- technische und soziale Kommunikation
- Kundenorientierung
- Qualitätssichernde Maßnahmen

VORAUSSETZUNGEN:

- Erfüllung der Vollzeitschulpflicht (10 Schuljahre) oder
- 9 Schuljahre und ein Berufsvorbereitungsjahr
- wenn Ausbildungsreife nicht erreicht wird, folgt eine Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme z.B. im OEBW in Leinefelde
- gesundheitliche Eignung
- Zuweisung und Bewilligung durch die Bundesagentur für Arbeit / Berufsberatung - Team Reha

